

SYLLABUS

1. Daten über das Studienprogramm

1.1	Institution	Technische Universität Cluj-Napoca
1.2	Fakultät	Fakultät für Maschinenbau
1.3	Abteilung	Fremdsprachen und Kommunikation
1.4	Bereich	Industrial Engineering
1.5	Studiengang	Bachelor
1.6	Studienprogramm / Qualifikation	Technologie des Maschinenbaus (auf Deutsch)
1.7	Art der Ausbildung	Vollzeitausbildung
1.8	Fachkennzeichen	

2. Daten über das Fach

2.1	Name des Faches			Deutsch als Fachsprache I							
2.2	Fachbereich			Aus Raster 2							
2.3	Verantwortliche für den Kurs										
2.4	Verantwortliche für das Labor/Projekt			Lect. dr. Mona Tripon - tmcri@yahoo.com							
2.5	Studienjahr	1	2.6	Semester	2	2.7	Prüfungsart	K	2.8	Kurstyp	DC/FAC

3. Geschätzte Gesamtzeit

3.1	Gesamtzahl der Stunden pro Woche	2	3.2	von welchen: xx Kurs	-	3.3	Anwendungen	2
3.4	Gesamtzahl der Stunden im Lehrplan	58	3.5	von welchen: xx Kurs	-	3.6	Anwendungen	28
Zeitverteilung								Stunden
Studium nach Handbuch, Vorlesungsunterlagen, Bibliographie und Notizen								6
Zusätzliche Dokumentationsbibliothek, spezialisierte elektronische Plattformen und Praxisstudie								4
Trainingsseminare / Labors, Hausaufgaben, Essays, Portfolios und Aufsätze								10
Nachhilfe								4
Prüfungen								4
Andere Aktivitäten								2
3.7	Gesamtstunden Einzelstudium		30					
3.8	Gesamtstunden pro Semester		58					
3.9	Anzahl der Credits		2					

4. Voraussetzungen (gegebenenfalls)

4.1	Curriculum	
-----	------------	--

4.2	Kompetenzen	Minimales Sprachniveau A2
-----	-------------	---------------------------

5. Bedingungen (gegebenenfalls)

5.1	Durchführung Kurs	
5.2	Durchführung Laboren-Seminar- Projekten	Multimedia Ausstattung

6. Spezifische Kompetenzen

Berufskompetenzen	<p>Vertrautwerden mit der Fachterminologie</p> <p>Klare und unmissverständliche Ausdrucksfähigkeit in einem technischen Sachzusammenhang.</p> <p>Beherrschen der linguistischen Strukturen für eine mündliche und schriftliche Kommunikation im wissenschaftlich –technischen Bereich</p>
Querkompetenzen	<p>Uneingeschränkte Teilnahme an Berufskommunikation. Angemessener Umgang mit der interkulturellen Problematik im wirtschaftlichen Bereich.</p> <p>Gewandtheit in Berufssituationen und Teamarbeit, Teilnahme an- und Förderung der wissenschaftlichen Zusammenarbeit.</p>

7. Kursziele (entsprechend dem Raster für spezifische Fertigkeiten)

7.1	Allgemeines Ziel des Faches	Erfolgreiche Kommunikation in der Fachsprache
7.2	Spezifische Ziele	<ul style="list-style-type: none"> • Fachinformation sammeln, strukturieren und behandeln • Visuelle Hilfsmitteln mit Datenübersichten erstellen • Beherrschen fachspezifischer Strukturen: Definieren, Klassifizieren, Beurteilen, Präzisieren und Differentieren • Ausfüllen von Checklisten, Verfassen eines Fachberichtes, Wartungs-und Reparaturarbeiten dokumentieren

8. Inhalte

8.2. Anwendungen/Seminare		Lehrmethoden	Beobachtungen
1.	Merkmale der Fachsprache mit Schwerpunkt Maschinenbau	- Einsatz von aktuellen schriftlichen und audio-visuellen Fachmaterialien.	
2.	Mathematik- Allgemeines		
3.	Physik - Allgemeines		
4.	Chemie - Allgemeines		

5.	Werkstoffe und ihre Eigenschaften	- kommunikative Unterrichtsmethode		
6.	Motoren und Getriebe I			
7.	Motoren und Getriebe II			
8.	Fertigungsverfahren I			- Präsentationen, Besprechungen und freie Meinungsäußerung
9.	Fertigungsverfahren II			
10.	Thermische Verfahren			
11.	Arbeitssicherheit			
12.	Wiederholung			
13.	Mündliche Prüfung			
14.	Schriftliche Prüfung			
Bibliographie				
1. Dengler/Rusch/Schmitz/Sieber: <i>Netzwerk B2. Deutsch als Fremdsprache</i> . Langenscheidt, 2014				
2. Dreyer/Schmitt: <i>Lehr- und Übungsbuch der deutschen Grammatik</i> . München: Hueber Verlag 2000.				
3. Fearn A. /Buhlmann R.: <i>Technisches Deutsch für Ausbildung und Beruf. Lehr- und Arbeitsbuch</i> . Europa Lehrmittel, 2013.				
4. Opris, M.: <i>Deutsch in Studium und Wissenschaft</i> , UTPRES, Cluj-Napoca 1993				
5. Tripon, M: <i>Faszination Technik. Sprachtrainer Deutsch für Studenten technischer Universitäten</i> . Editura Napoca Star, Cluj-Napoca, 2012.				

9. Übereinstimmen des Fachinhalts mit den Erwartungen der Wissenschaftsgemeinde, der Berufsverbände und der Arbeitgeber im Bereich des Studiengangs

Die Seminarinhalte fördern das Beherrschen der mündlichen und schriftlichen Kommunikationsstrategien, die sowohl für eine Auslandsweiterbildung, als auch für das spätere Berufsleben im Bereich des Ingenieurwesens unerlässlich sind.

10. Auswertung

Art der Tätigkeit	10.1 Auswertungskriterien	10.2 Auswertungsmethoden	10.3 Prozentsatz der Gesamtnote
10.4 Kurs			
10.5 Seminar /Labor	Benotung der Seminartätigkeit (ST), der schriftlichen Prüfung (SP) und der mündliche Prüfung (MP)	Benotung der Seminaraufgaben. Mündliche und schriftliche Prüfung am Ende des Semesters.	ST=30% SP=30% MP=30%
10.6 Mindestleistungsanforderungen			
Bedingung zum Erhalten der Credite: Jede benotete Tätigkeit (ST, SP, MP) wird zu min. 50% erfüllt. Die Gesamtnote ≥ 5			

Ausfülldatum

19.01.2017

Abteilungszustimmung

Seminar Beauftragter
Lect.dr. Mona Tripon

Abteilungsleiter

Conf. dr. Ruxanda Literat

SYLLABUS

1. Daten über das Studienprogramm

1.1	Institution	Technische Universität Cluj-Napoca
1.2	Fakultät	Fakultät für Maschinenbau
1.3	Abteilung	Fremdsprachen und Kommunikation
1.4	Bereich	Industrial Engineering
1.5	Studiengang	Bachelor
1.6	Studienprogramm / Qualifikation	Technologie des Maschinenbaus (auf Deutsch)
1.7	Art der Ausbildung	Vollzeitausbildung
1.8	Fachkennzeichen	

2. Daten über das Fach

2.1	Name des Faches	Deutsch als Fachsprache II									
2.2	Fachbereich	Aus Raster 2									
2.3	Verantwortliche für den Kurs										
2.4	Verantwortliche für das Labor/Projekt	Lect. dr. Mona Tripon - tmcri@yahoo.com									
2.5	Studienjahr	2	2.6	Semester	2	2.7	Prüfungsart	K	2.8	Kurstyp	DC/FAC

3. Geschätzte Gesamtzeit

3.1	Gesamtzahl der Stunden pro Woche	2	3.2	von welchen: xx Kurs	-	3.3	Anwendungen	2
3.4	Gesamtzahl der Stunden im Lehrplan	66	3.5	von welchen: xx Kurs	-	3.6	Anwendungen	42
Zeitverteilung								Stunden
Studium nach Handbuch, Vorlesungsunterlagen, Bibliographie und Notizen								4
Zusätzliche Dokumentationsbibliothek, spezialisierte elektronische Plattformen und Praxisstudie								4
Trainingsseminare / Labors, Hausaufgaben, Essays, Portfolios und Aufsätze								10
Nachhilfe								2
Prüfungen								2
Andere Aktivitäten								2
3.7	Gesamtstunden Einzelstudium			24				
3.8	Gesamtstunden pro Semester			66				
3.9	Anzahl der Credits			2				

4. Voraussetzungen (gegebenenfalls)

4.1	Curriculum	Bestehen der Sprachprüfung am Ende des 1. Semesters
-----	------------	---

4.2	Kompetenzen	Minimales Sprachniveau A2/B1
-----	-------------	------------------------------

5. Bedingungen (gegebenenfalls)

5.1	Durchführung Kurs	
5.2	Durchführung Laboren-Seminar- Projekten	Multimedia Ausstattung

6. Spezifische Kompetenzen

Berufskompetenzen	<p>Beherrschen der linguistischen Strukturen für eine mündliche und schriftliche Kommunikation im wissenschaftlich –technischen Bereich</p> <p>Beherrschen des Grundfachwortschatzes im Bereich Maschinenbau.</p>
Querkompetenzen	<p>Uneingeschränkte Teilnahme an Berufskommunikation. Angemessener Umgang mit der interkulturellen Problematik im wirtschaftlichen Bereich.</p> <p>Gewandtheit in Berufssituationen und Teamarbeit, Teilnahme an- und Förderung der wissenschaftlichen Zusammenarbeit.</p>

7. Kursziele (entsprechend dem Raster für spezifische Fertigkeiten)

7.1	Allgemeines Ziel des Faches	Erfolgreiche Kommunikation in der Fachsprache
7.2	Spezifische Ziele	<ul style="list-style-type: none"> • Erweiterung des Wortschatzes im Fachbereich Maschinenbau • Beherrschen fachspezifischer Strukturen wie Definieren, Klassifizieren, Beurteilen, Präzisieren und Differentieren • Verfassen und Vortragen eines Refrats zu einem fachspezifischen Thema

8. Inhalte

8.2. Anwendungen/Seminare		Lehrmethoden	Beobachtungen
1.	Wiederholung	- Einsatz von aktuellen schriftlichen und audio-visuellen Fachmaterialien. - kommunikative Unterrichtsmethoden - Präsentationen,	
2.	Werkstofftechnik. Rohstoffe, Werkstoffe, Hilfsstoffe		
3.	Metalle und Legierungen		
4.	Stähle, Eisen und Gusswerkstoffe		
5.	Kunststoffe		
6.	Werkstofftechnik und Umweltschutz		
7.	Neue Technologie im Bereich der Werkstofftechnik		
8.	Grundlagen der Elektrotechnik		

9.	Ladung, Spannung, Strom, Widerstand	Besprechungen und freie Meinungsäußerung	
10.	Das ohmsche Gesetz		
11.	Arbeit, Leistung, Wirkungsgrad		
12.	Grundschtaltung elektrischer Widerstände		
13.	Das elektrische Feld. Der Kondensator im Gleichstromkreis		
14.	Elektrische Maschinen		
15.	Transformatoren, Generatoren und elektrische Motoren		
16.	Schutz und Sicherheit		
17.	Berufsausbildung in Deutschland. Das duale System		
18.	Verfassen eines Referats zu einem technischen Thema		
19.	Wiederholung		
20.	Schriftliche Prüfung		
21.	Mündliches Vortragen des Referats		
<p>Bibliographie</p> <p>1. Dengler/Rusch/Schmitz/Sieber: <i>Netzwerk B2. Deutsch als Fremdsprache</i>. Langenscheidt, 2014</p> <p>2. Dreyer/Schmitt: <i>Lehr-und Übungsbuch der deutschen Gramatik</i>. München: Hueber Verlag 2000.</p> <p>3. Fearn A. /Buhlmann R.: <i>Technisches Deutsch für Ausbildung und Beruf. Lehr- und Arbeitsbuch</i>. Europa Lehrmittel, 2013.</p> <p>4. Opris, M.: <i>Deutsch in Studium und Wissenschaft</i>, UTPRES, Cluj-Napoca 1993.</p> <p>5. Tripon, M: <i>Faszination Technik. Sprachtrainer Deutsch für Studenten technischer Universitäten</i>. Editura Napoca Star, Cluj-Napoca, 2012.</p>			

9. Übereinstimmen des Fachinhalts mit den Erwartungen der Wissenschaftsgemeinde, der Berufsverbände und der Arbeitgeber im Bereich des Studiengangs

Die Seminarinhalte fördern das Beherrschen der mündlichen und schriftlichen Kommunikationsstrategien, die sowohl für eine Auslandsweiterbildung, als auch für das spätere Berufsleben im Bereich des Ingenieurwesens unerlässlich sind.

10. Auswertung

Art der Tätigkeit	10.1 Auswertungskriterien	10.2 Auswertungsmethoden	10.3 Prozentsatz der Gesamtnote
10.4 Kurs			
10.5 Seminar /Labor	Benotung der Seminartätigkeit (ST). Schriftliche Prüfung (SP), Referat (R)	Benotung der Seminaraufgaben. Schriftliche Prüfung. am Ende des Semesters.	ST=30% SP=30% R=30%
10.6 Mindestleistungsanforderungen			
Bedingung zum Erhalten der Credite: Jede benotete Tätigkeit (ST, SP, R) wird zu min. 50% erfüllt.			

Die Gesamtnote ≥ 5

Ausfülldatum
19.01.2017

Seminar Beauftragter

Lect. dr. Mona Tripon

Abteilungszustimmung

Abteilungsleiter

Conf. dr. Ruxanda Literat